

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Pressestelle**

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 114/2021 vom 6. Juli 2021

### **Teilprojekt Inklusion – Ein Zwischenstand zur Sanierung der Grundschule Bruno H. Bürgel**

Trotz Sommerferien wird in den Klassenräumen und Gängen der Bruno-H.-Bürgel-Schule fleißig gearbeitet.

Im Rahmen eines Presserundgangs über die Baustelle informierten Baudezernentin Anne Fellner und die zuständige Sachbearbeiterin aus dem Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Ines Grassow, über den aktuellen Stand der Maßnahme.

Das Projekt gliedert sich in insgesamt vier Teilprojekte: „Fenster/Sonnenschutz“ (abgeschlossen), „Inklusion“, „Heizungsaustausch“ und „Abschließende Sanierung“.

Ende Mai 2021 begannen die Baumaßnahmen für das Teilprojekt „Inklusion“, so soll das weit über hundert Jahre alte und denkmalgeschützte Schulgebäude bald über einen Außenaufzug, einen Behinderten-Parkplatz und ein neugebautes Behinderten-WC verfügen.

Doch das ist nur die Spitze des Eisberges dieser umfangreichen und langwierigen Unternehmung, welche letztendlich auch die Schaffung zweier giebelseitiger Rettungstreppen, die Anpassung der Außenanlagen, die Bauwerkstrochenlegung/Abdichtungsarbeiten und den Neubau eines Fahrradunterstands beinhaltet. Der alte Unterstand ist abgerissen worden und auch an anderer Stelle ist das Voranschreiten der Bauarbeiten bereits von außen deutlich zu sehen. Abbruch-, Maurer-, Putz-, Beton-, Tischler-, Maler-, Bodenbeschichtungs- und Erdarbeiten lassen sich weder unsichtbar noch leise verrichten, weswegen man die Realisierung der Vorhaben in die Ferien gelegt hat.

Ab dem 12. Juli 2021 soll mit den vorbereitenden Arbeiten für die Fundamente des neuen Fahrradunterstandes aus Lärchenholz begonnen werden. Für die Oktoberferien ist unter anderem die Montage der Rettungstreppen, die Fertigstellung des Behinderten-WCs sowie die kontinuierliche Weiterführung der Außenanlagen geplant.

Telefon  
(03334) 64 – 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

E-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

Bis zum August 2022 werden die Baumaßnahmen voraussichtlich noch andauern. Das Teilprojekt 3, der Heizungsaustausch soll parallel noch im Jahr 2021 erfolgen. Hierbei handelt es sich um eine Pelletheizung. Die Kosten dieser Maßnahme liegen in etwa bei 400.000 Euro.

Die Finanzierung des „Teilprojekts Inklusion“ erfolgt größtenteils über das Förderprogramm Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR-Infrastruktur). Der Eigenanteil der Stadt Eberswalde liegt bei 258.476,99 Euro. Die Gesamtkosten von „TP2“ liegen bei rund 1,3 Millionen Euro.

Die abschließende Sanierung beginnt voraussichtlich ab Herbst 2023.